

1a Welche Situation (1, 2, 3) passt zu welchem Bild (A, B, C)? Ordnen Sie zu.



A

Ilia

Aravin



B

Ilia

Aravin



C

Herr Küspert

Ilia

Aravin

**Situation 1**

Ilia: Hallo Walter, na, wie geht's? Was machen die Vorbereitungen für's Sommerfest?

Herr Küspert: Hallo Ilia, mir geht's gut, aber mit dem Fest gibt es noch ein Problem.

Ilia: Was denn?

Herr Küspert: Ich brauche jemanden, der sich auch mal um das Fleisch kümmert. Für mich gibt's nichts Schöneres als zu grillen, aber was ist, wenn ich Wechselgeld für die Kasse oder was aus dem Kühlschrank holen muss?

Ilia: Verstehe ... Du, schau mal, das ist unser neuer Nachbar, Aravin.

Herr Küspert: Hallo, Küspert mein Name. Sie sind also vor Kurzem hier eingezogen?

Aravin: Hallo. Ja, vor ein paar Tagen.

Herr Küspert: Haben Sie am Samstag schon was vor?

Aravin: Äh ...

Herr Küspert: Dann helfen Sie doch mit bei unserem Hoffest! Sie stehen am Grill, lernen alle hier kennen und tun auch etwas für unsere Gemeinschaft. Was meinen Sie?

Aravin: Hm ...

Herr Küspert: Geben Sie mir einfach morgen Bescheid. Ich wäre nicht der Einzige, dem Sie eine Freude machen würden. Bis später!

**Situation 2**

Ilia: Sag mal, du machst so ein komisches Gesicht ...

Aravin: Ja, ich weiß auch nicht. Die vielen Fragen. Und dann soll ich auch noch grillen.

Ilia: Ja, und ...? Das ist doch eine gute Idee.

Aravin: Ich bin doch Vegetarier!

Ilia: Ach so.

Aravin: Und meine Wohnung ist voller Umzugskisten.

Ilia: Dann hast du noch gar nicht alles ausgepackt?

Aravin: Nein, das habe ich bisher nicht geschafft.

Ilia: Vielleicht ist es besser, wenn du erst mal deinen Einzug erledigst.

**Situation 3**

Aravin: Aber was ist dann mit dem Sommerfest?

Ilia: Keine Sorge, das schaffen wir auch so.

Aravin: Sicher?

Ilia: Ja, wir machen das ja schon lange. Immer organisiert von Walter. Der überlegt sich alles und fragt im Haus jeden, ob er eine Aufgabe übernehmen kann. Muss man aber nicht.

Aravin: Ach so.

Ilia: Bei Walter wirkt das vielleicht wie eine Pflicht. Man kann aber auch einfach so zum Fest kommen. Schau doch am Samstag einfach vorbei, wenn du deine Sachen ausgepackt hast.

Aravin: Gern, das mache ich!

**1b Situation 1: Welche Aussage ist richtig? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.**

Herr Küspert organisiert das Sommerfest. Er hat ein Problem, weil er ...

- 1  eine Person sucht, um sich beim Grillen abzuwechseln.
- 2  nicht genug Wechselgeld hat.
- 3  selbst nicht am Grill stehen möchte.

**1c Situation 2: Welche Aussagen sind richtig? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.**

Aravin gefällt nicht, dass er ...

- 1  erst jetzt gefragt wird, ob er helfen kann.
- 2  grillen soll: Er ist Vegetarier.
- 3  keine Zeit zum Auspacken hat.
- 4  sich sofort entscheiden muss.
- 5  so vieles auf einmal gefragt wird.

**1d Situation 3: Was passt wo? Lesen Sie noch einmal und ergänzen Sie.**

Aufgaben • Pflicht • Organisation • Wahl

Herr Küspert hat im Haus die \_\_\_\_\_ (1) vom Sommerfest übernommen und verteilt an alle Bewohner \_\_\_\_\_ (2). Herr Küspert fragt so, dass man vielleicht denkt: Mithelfen ist eine \_\_\_\_\_ (3). Von Ilia erfährt Aravin, dass er in Wirklichkeit die \_\_\_\_\_ (4) hat und auch später hinzukommen kann

**2a Zu dritt: Lesen Sie Situation 1 mit verteilten Rollen und mit Emotionen.**

**2b Eine Frage des Stils: Was ist das Problem? Zu zweit: Überlegen Sie und kreuzen Sie an.**

- 1  Herr Küspert stellt sich nur mit seinem Nachnamen vor und will vom anderem nichts wissen.
- 2  Herr Küspert erklärt Aravin nicht, was am Samstag passiert, sondern fragt sofort nach Hilfe.
- 3  Herr Küspert verwirrt Aravin mit zu vielen Informationen über das Sommerfest.

**3 Was ist direkter / indirekter? Woran erkennt man das? Überlegen Sie zu zweit und vergleichen Sie im Plenum.**

- a „Es gibt am Samstag ein Sommerfest, das ich organisiere. Hätten Sie Zeit, um mir zu helfen?“
- b „Wir feiern hier am Wochenende ein Sommerfest. Dazu sind Sie natürlich eingeladen. Sie könnten auch ein bisschen mithelfen, wenn Sie möchten. Darf ich fragen, wie Ihre Pläne am Samstag aussehen?“
- c „Wir machen am Samstag ein Sommerfest. Haben Sie da vielleicht Zeit?“

**4 Zu dritt: Schreiben Sie ein Gespräch wie in Situation 1 – aber mit höflicheren Fragen und passenden Antworten von Aravin.**

